

Hofheim, 17. Mai 2017

Zeitungen austragen für den guten Zweck

Landrat überreicht Ehrenbriefe an MTK-Bürger: vom Schiedsrichter bis zur Pfarrgemeinderätin

Landrat Michael Cyriax hat Ehrenbriefe des Landes Hessen an fünf Bürger aus Eschborn, Hochheim, Kelkheim und Hattersheim überreicht. „Die Geehrten sind mit ihrem überragenden Engagement etwas Besonders – und doch typisch für den Mitmachkreis MTK“, erläuterte Cyriax.

Rainer Boos aus Eschborn war 30 Jahre lang Schiedsrichter – unter anderem hat er 66 Spiele in der Ersten Bundesliga gepfiffen. Bei seinem letzten Spiel erkämpfte sich 1993 der FC St. Pauli den Klassenerhalt gegen Hannover 96. Aus dem Hessischen Fußballverband heißt es, Rainer Boos habe seine Erfahrungen stets an die Nachwuchsschiedsrichter weitergegeben, sei für viele ein geschätzter Ratgeber und Wegbegleiter geworden.

Dr. Martin Ullner engagiert sich – derzeit als Beauftragter in Asylangelegenheiten – für die Hochheimer Lions, außerdem ist er der Erste Vorsitzende des Fördervereins der Edith-Stein-Schule im Antoniushaus. Als solcher ist er unter anderem für den 24-Stunden-Lauf verantwortlich, eine der größten Veranstaltungen in Hochheim, bei der zuletzt 100.000 Euro für das Antoniushaus zusammenkamen.

Helma Klarmann aus Kelkheim engagiert sich seit Jahrzehnten in der Pfarrgemeinde St. Franziskus (früher St. Martin): als Pfarrgemeinderätin, Kommunionhelferin und Leiterin von Wortgottesdiensten. Mehr als 30 Jahre lang hat Helma Klarmann in Hornau frühmorgens das Kreisblatt und andere Zeitungen ausgetragen – für einen guten Zweck. Erst wurden Projekte in Brasilien, dann in Indien mit den Einnahmen unterstützt. Mehr als 200.000 Euro sind so zusammengekommen. Beteiligt waren an der Aktion auch zahlreiche Jugendliche; etwa 170 müssen es im Lauf der Jahre gewesen sein. Sie bekamen bei Helma Klarmann jeden Samstag ein großes Frühstück – und ab und zu auch Spätzle von der gebürtigen Schwäbin.

Manfred Krieger aus Hattersheim war lange Lehrer an der Albert-Schweitzer-Schule in Okriftel. Er hat mehrere Chöre geleitet – zum Beispiel den Kinderchor „Springflower“, den es seit 1975 gibt und der 2005 wiederbelebt wurde. 1979 hat der Chor die schwedische Popgruppe „Abba“ in der Frankfurter Festhalle begleitet, vor wenigen Jahren die Kölner Band „Höhner“.

Renate Wolf aus Hattersheim war nach 140 Jahren die erste Frau, die die Leitung des „Gesangvereins Liederkranz-Eintracht Eddersheim“ übernommen hat. Von 2003 bis 2015 hat sie den Verein geführt. Außerdem hat sie den Arbeitskreis Asyl Eddersheim ins Leben gerufen.